Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/8755

13. 10. 97

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung (19. Ausschuß)

zu dem Bericht des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung (19. Ausschuß) gemäß § 56 a der Geschäftsordnung – Drucksache 13/6451 –

Technikfolgenabschätzung

hier: Machbarkeitsstudie zu einem „Forum für Wissenschaft und Technik"

A. Problem

Im Rahmen des EXPO-Programms „Stadt und Region als Exponat" soll am Standort Göttingen ein nationales „Forum für Wissenschaft und Technik" entstehen. Die vorliegende Machbarkeitsstudie des Büros für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) umfaßt ein inhaltliches, organisatorisches und finanzielles Konzept für das geplante Forum sowie eine Prüfung der in Göttingen dafür vorgesehenen baulichen und organisatorischen Gegebenheiten.

B. Lösung

Das vorgeschlagene Konzept erscheint geeignet, das geplante „Forum für Wissenschaft und Technik" zu einem neuartigen Ort der Diskussion um Wissenschaft und Technik und deren gesellschaftliche Auswirkungen sowie der Information der Öffentlichkeit über diese Sachverhalte in Deutschland werden zu lassen.

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine Angaben

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die Initiative für ein Forum für Wissenschaft und Technik in Göttingen ist zu begrüßen. Mit der umfangreichen Machbarkeitsstudie seitens des Büros für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) ist erstmals ein schlüssiges Konzept für ein solches nationales Wissenschaftsforum vorgelegt worden.

Aufgabe eines nationalen Wissenschaftsforums muß es sein, den gesellschaftlichen Diskurs über Wissenschaft und Technik interdisziplinär zu organisieren und voranzutreiben. Damit kann nicht unkritische Akzeptanzbeschaffung für Technik schlechthin die Zielsetzung eines solchen Zentrums sein, sondern die reflektierende Auseinandersetzung mit Wissenschaft und Technologien und die Orientierung auf ihre Entwicklung in gesellschaftlicher Verantwortung.

II. Der Deutsche Bundestag erwartet, daß die EXPO-Gesellschaft sowie ihre beiden Hauptgesellschafter, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Niedersachsen, das Projekt im Rahmen der EXPO-Planung unterstützen.

III. Die Bundesregierung wird aufgefordert, eine weitere finanzielle Unterstützung des Projektes zu ermöglichen.

IV. Finanzierungsträger eines Forums für Wissenschaft und Technik sollte eine zu gründende Stiftung sein, an der sich die deutsche Wirtschaft beteiligt.

Bonn, den 8. Oktober 1997

Der Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung

Doris Odendahl	**Erich Maaß (Wilhelmshaven)**	**Edelgard Bulmahn**
Vorsitzende	Berichterstatter	Berichterstatterin
	Dr. Manuel Kiper	**Dr. Karlheinz Guttmacher**
	Berichterstatter	Berichterstatter
	Wolfgang Bierstedt	
	Berichterstatter	

Bericht der Abgeordneten Erich Maaß (Wilhelmshaven), Edelgard Bulmahn, Dr. Manuel Kiper, Dr. Karlheinz Guttmacher und Wolfgang Bierstedt

1. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Bericht Machbarkeitsstudie zu einem „Forum für Wissenschaft und Technik" – Drucksache 13/6451 – in seiner 157. Sitzung am 20. Februar 1997 im vereinfachten Verfahren zur alleinigen Beratung an den Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung überwiesen.

2. Beratungsverlauf im Ausschuß

Der Ausschuß hat in seiner 61. Sitzung am 8. Oktober 1997 in Kenntnis der ausführlichen Beratung des Berichts in der Berichterstattergruppe die vorgenannte Beschlußempfehlung ohne weitere Beratung einstimmig verabschiedet.

Bonn, den 8. Oktober 1997

Erich Maaß (Wilhelmshaven)
Berichterstatter

Edelgard Bulmahn
Berichterstatterin

Dr. Manuel Kiper
Berichterstatter

Dr. Karlheinz Guttmacher
Berichterstatter

Wolfgang Bierstedt
Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333